



**Schweizerischer Club für
Schnauzer und Pinscher
Rasseclub der SKG/FCI**

Kör- und Verhaltensbeurteilung (KVB) für die Zuchtzulassung

Rasse: Zwergpinscher Deutsche Pinscher Affenpinscher
 Zwergschnauzer Mittelschnauzer

Fragen zum Lebenslauf und Lebensraum des vorgeführten Hundes

Name des Hundes Ramon vom Hause Gutmann

Geburtsdatum: 23.03.2016

SHSB Nr. : 741 969

Chip Nr. : 756 098 100 765 461

Rüde rot Hündin

Besitzer: Gutmann-Wessel Michael

Adresse: Zimberrainweg 25, 5074 Eiken

Tel. Nr. : 062 871 14 32

Natel Nr.: 079 138 38 91

Aus eigener Zucht: Ja Nein Ab Geburt: Ja Nein

Vom Züchter übernommen: mit.....WochenMonaten Jahren

Aus zweiter Hand mit Wochen Monaten Jahren

Vorführer ist: Besitzer vertraut nicht vertraut

- Haltungsverhältnisse:**
- Stadtgebiet Land
 - ruhige Wohnlage unruhige Wohnlage
 - Haus und Garten Wohnung
 - Zwingerhaltung
 - verkehrsgewohnt nicht verkehrsgewohnt
 - lebt allein mit anderen Hunden

Auslauf: frei zeitw. Angeleint

Kontakt mit Umfeld: viel wenig kein

Körperliche Verfassung: krank gesund fit

Medikamente nein ja

welche:.....

Grund:

.....

Alternative Präparate ja nein

Welche:

Grund:.....

hitzig scheinträchtig unterbunden

Angaben für Hündinnen:

Rüde und Hündin:

Letzte Läufigkeit (Hitze)

Chem. kastriert: Ja Nein Datum:.....

Ausbildungsstand:

Hauserziehung „Plauschhündeln“

Welpen-Junghundekurs Erziehungskurs

BH IPO San. H. Fährten H

Andere welche

Spezielle negative Eigenschaften des Hundes: keine

Welche:

.....

Beissvorfall:

nein ja

Meldung eines Vorfalls an Kantonstierarzt gem. Art. 78 TSchV Nein Ja

Verordnete Massnahmen auferlegt: Nein Ja

Welche

.....

Der Besitzer sowie der Vorführer bestätigen mit ihrer Unterschrift, dass Alle Angaben wahrheitsgetreu gemacht wurden und der Hund in der Lage ist, den Test zu absolvieren.

Ort, Datum: 7.10.17 Turgiswil

Unterschrift des Besitzers:

Unterschrift des Vorführers: C. Witz

Name des Hundes: Ramon vom Hause Gutmann

Besitzer: Gutmann- Wessel Michael



**Schweizerischer Club für
Schnauzer und Pinscher
Rasseclub der SKG/FCI**

Kör- und Verhaltensbeurteilung (KVB) für die Zuchtzulassung

Praktische-Prüfung

Der Prüfungsrichter entscheidet über die Anzahl und Auswahl der Erprobungen in den einzelnen Prüfsequenzen.

Ergänzungen und Abweichungen liegen im Ermessen des Prüfungsrichters.

Die Prüfung findet auf einem eingezäunten Platz statt.

Erprobungen teils an – resp. abgeleint.

Abkürzungen: PR = Prüfungsrichter

HF = Hundeführer

FP = Fremdperson

1. Verhalten in friedlicher Situation

Hund auf Tisch

Anfassen des Hundes, Chip. Nr. ablesen, Messen, Zähne zeigen durch den HF

Verhalten:

- ruhig freundlich entspannt lässt sich anfassen
 weicht zittert knurrt zeigt Zähne klemmt Rute
 beisst

Entspricht den Anforderungen: Ja Nein Teilweise

Bemerkungen:.....
.....
.....

2. Spiel mit geräuscharmen Gegenständen: Hund abgeleint.

Hund setzt sich mit versch. lautlosen Spielzeugen auseinander.
(Schleptuch, Ball, Ballone, Schirm, ect).

Verhalten:

- interessiert nicht interessiert weicht aus
- nimmt sofort Kontakt mit Gegenstand auf
- spielt freudig knurrt bellt ängstlich
- geht weg lässt sich herbeilocken

Entspricht Anforderungen:

- Ja Nein Teilweise

Bemerkungen:
.....
.....

3. Schwatzende Personengruppe: Hund angeleint.

Schwatzende sich bewegende Personengruppe läuft kreuz und quer (Bahnhof) herum.
Die Personengruppe beginnt zu klatschen, eine FP begrüsst den HF freudig und heftig.

Verhalten:

- beeindruckt aufmerksam interessiert
- nicht interessiert freundliche Grundstimmung
- sucht Kontakt zutraulich bellt knurrt
- zeigt Zähne unsicher bei zunehmender Belastung
- springt HF an springt FP an

Entspricht Anforderungen:

- Ja Nein Teilweise

Bemerkungen:
.....
.....

4. Kontakt mit Fremdperson. Hund abgeleint.

Eine FP fasst den Hund an.

Verhalten:

- zutraulich freundlich lässt sich anfassen
- beeindruckt weicht aus knurrt zeigt Zähne beisst

Entspricht Anforderungen:

- Ja Nein Teilweise

Bemerkungen:
.....
.....

5. Sitzende Gruppe. Hund abgeleint.

Personengruppe sitzt auf Stuhl und unterhalten sich.

HF durchgeht die Personengruppe.

Verhalten:

- interessiert nimmt Kontakt auf freundlich
 beeindruckt bellt knurrt klemmt Rute
 steht an FP hoch steht an HF hoch weicht aus

Entspricht Anforderungen:

Ja

Nein

Teilweise

Bemerkungen:

.....
.....

6. Gasse. Hund angeleint.

Personengruppe bildet Gasse. HF durchgeht die Gruppe in der Mitte. Mit und ohne klatschen.

Verhalten:

- beeindruckt aufmerksam freundlich unsicher
 lässt sich gut führen entschlüpft kommt wieder rein
 springt HF an springt FP an knurrt zeigt Zähne
 klemmt Rute beisst

Entspricht Anforderungen:

Ja

Nein

Teilweise

Bemerkungen:

.....
.....

7. Kreis. Hund angeleint

Personengruppe bildet einen Kreis, HF stellt sich in die Mitte. Personengruppe schliesst den Kreis ohne den Hund anzuschauen, langsam, mit klatschen, schnell ohne zu klatschen. Leine lang und locker.

Verhalten:

- beeindruckt aufmerksam freundlich ruhig
 interessiert nicht interessiert klemmt Rute
 verlässt den Kreis und kommt wieder rein
 belastbar nicht belastbar verlässt den Kreis
 springt HF an springt FP an knurrt beisst

Entspricht Anforderungen:

Ja

Nein

Teilweise

Bemerkungen:
.....
.....

8. Begegnung mit Jogger. Hund angeleint. Leine lang und locker.

HF begegnet Jogger der in einem seitlichen Abstand von mind. 2m am HF vorbeirent.

Verhalten:

- bleibt ruhig freundlich erschrickt interessiert
 nicht interessiert klemmt Rute zieht weg knurrt
 bellt will anspringen zeigt Zähne

Entspricht Anforderungen:

Ja

Nein

Teilweise

Bemerkungen:
.....
.....

9. Velo od. Trottinett. Hund angeleint. Leine lang und locker

Begegnung mit Velo- resp. Trottinett-Fahrer. Seitlicher Abstand mind. 3m

Verhalten:

- ruhig freundlich interessiert nicht interessiert
 erschrickt will belästigen will anspringen knurrt
 bellt zeigt Zähne klemmt Rute

Entspricht Anforderungen:

Ja

Nein

Teilweise

Bemerkungen:
.....
.....

10. Begegnung mit Artgenosse. Hund angeleint:

HF und FP mit Hund begegnen sich in einem seitlichen Abstand von 2-3 m laufen aneinander vorbei, machen eine Kehrtwende und gehen zurück zum Abgangsort.

Verhalten:

- ruhig freundlich interessiert nicht interessiert
 schreckhaft will belästigen will anspringen
 knurrt klemmt Rute bellt zeigt Zähne

Entspricht Anforderungen:

- Ja Nein Teilweise

Bemerkungen:
.....
.....

11. Untergründe. Hund abgeleint.

Hund läuft über verschiedene Untergründe wie: Gitter, Blech, Blache, Holz, Styropor ect.

Verhalten:

- interessiert nicht interessiert freudig
 lässt sich gut anführen weicht aus blockt ab
 klemmt Rute unsicher geht weg

Entspricht Anforderungen:

- Ja Nein Teilweise

Bemerkungen:
.....
.....

12. Bewegliches Band. Hund abgeleint.

Bewegliches Band ca. 4m lang mit angebrachten Bändern im Abstand von 40-50 cm.
Hund läuft unter Band durch. Band setzt sich in Bewegung und bleibt nach kurzer Zeit wieder
Ruhig. (Absperrband)

Verhalten:

- interessiert nicht interessiert sicher unsicher
 erschrickt leicht weicht aus klemmt Rute
 zittert knurrt bellt schnappt

Entspricht Anforderungen:

Ja

Nein

Teilweise

Bemerkungen:
.....
.....

13. Fähnchen. Hund abgeleint.

Slalom mit Fähnchen im Abstand von ca. 40-50 cm. Hund durchgeht Slalom.

Verhalten:

- interessiert nicht interessiert sicher
 lässt sich gut führen freudig unsicher
 weicht aus blockt ab

Entspricht Anforderungen:

Ja

Nein

Teilweise

Bemerkungen:
.....
.....

14. Akustische Einflüsse: Hund abgeleint.

Hund setzt sich mit versch. Akustischen Gegenständen auseinander. (Glocke, Klingel, Pfeife, Rasselkanister, Rätsche, musikalische Instrumente, elektr. Motor ect.)

Verhalten:

- interessiert wenig interessiert nicht interessiert
 geht zum Gegenstand stößt den Gegenstand an
 nimmt Gegenstand in den Fang zeigt Freude
 will spielen lässt sich herbeilocken weicht aus
 unsicher ängstliches Verhalten geht weg bellt
 knurrt klemmt Rute

Entspricht Anforderungen:

Ja

Nein

Teilweise

Bemerkungen:
.....
.....



Erwünschte Wesenseigenschaften sind:
Temperamentvoll, selbstsicher und unbestechlich,
sowie Ausdauer und Wachsamkeit gelten als Voraussetzung
für einen idealen Familien-Begleit- und Sporthund!

ENTSCHEID:

- bestanden
 nicht bestanden
 zurückgestellt

Begründung:

*Angenommen und aufgestellt in
Pinde*

Ausschlussgründe sind:

- Ängstlichkeit zu viel Unsicherheit Aggressivität

Begründung/Bemerkungen:

Ort/Datum: *7.10.17*

Wesensrichter: *Vogel*

Der/die unterzeichnende Eigentümer/in erklärt, über die Gründe des Entscheides informiert worden zu sein.

Ort/Datum: *7.10.17*

Vorführer/in: *C. W.*

Rechtsmittelbelehrung:

Rekurse gegen klubinterne Entscheide des SCSP (gem. ZER 12.1) können **innert 14 Tagen** nach Erhalt der Meldung mittels eingeschriebenen Briefes an den Klubpräsidenten z.Hd. des Vorstandes eingereicht werden.

Rekurs gegen letztinstanzliche Entscheide gem. ZER 12.3